



KirchenVolksBewegung

»Wir sind Kirche« • Hildesheimer Str. 103 • D-30173 Hannover

Bundesweite Kontaktadresse:
»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Hildesheimer Str. 103
D-30173 Hannover
Tel.: +49 (0511) 80 00 10
Fax: +49 (0511) 988 60 50
eMail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

Bundesweites Spendenkonto:
»Wir sind Kirche Förderverein e.V.«
Konto 18 222 000 (BLZ 400 602 65)
Darlehnskasse Münster e.G.

PRE_0409.doc

Pressemitteilung

Hannover/Deggendorf, 28. Mai 2004

Wir sind Kirche: Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christen feiern!

Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* ruft die Kirchengemeinden in Deutschland auf, Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christen feiern und gewachsene Formen ökumenischen Miteinanders an diesem Feiertag weiter zu pflegen und zu entwickeln.

Die katholische Reformbewegung bedauert es sehr, dass die Deutsche Bischofskonferenz auf ihrer letzten Vollversammlung das vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) angeregte und von der Generalsynode der Vereinigten Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) unterstützte Anliegen, den Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christen zu begehen, abgelehnt hat. Die deutschen Bischöfe werden deshalb aufgefordert, sich den Zeichen der Zeit zu stellen und diesen Vorschlag zumindest für das kommende Jahr aufzugreifen, gemeinsam den Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christen zu erklären.

Die Begründung der Bischofskonferenz, die "Eucharistiefeier an Sonn- und Feiertagen könne nicht durch andere Gottesdienste ersetzt werden" ist gerade für den Pfingstmontag nicht überzeugend, da dieser Feiertag weltkirchlich nicht relevant ist und beispielsweise in Italien oder Frankreich kein gebotener Feiertag ist.

Es entsteht der Eindruck, dass die deutschen Bischöfe lieber ängstlich konfessionelle Besitzstandswahrung betreiben anstatt in der Ökumene die Chance für das gemeinsame Zeugnis für die Frohbotschaft Jesu Christi wahrzunehmen. Die in vielen Gemeinden auch am Pfingstmontag gepflegten ökumenischen Traditionen sind Ausdruck einer Entwicklung hin zu immer mehr Gemeinschaft im Glauben und deshalb wertvolles Zeichen christlicher Geschwisterlichkeit in der Welt.

Angesichts stetig abnehmender Kirchenmitgliedszahlen in den beiden großen deutschen Kirchen ist es weder für engagierte Christinnen und Christen wie auch für Fernstehende noch vermittelbar, wenn trotz des gemeinsamen Erbes auf diese Weise dokumentiert wird, dass einer der beiden Partner deutliche Berührungshemmungen hat.

Nach Auffassung der KirchenVolksBewegung haben die Kirchen, vor dem Hintergrund des wachsenden Menschheitsbewusstseins, einer Welt anzugehören und im Bewusstsein weltweiter Existenzbedrohung, bestehende Trennungen auch in der Ökumene zu überwinden. Diese notwendige Einsicht muss von den christlichen Konfessionen als Chance begriffen werden, ihren eigenen Beitrag zur Überwindung der Gegensätze zu leisten. Den Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christen zu erklären wäre dazu ein deutliches Zeichen.

Bundesteam

Sigrid Grabmeier
Köckstr. 1
94469 Deggendorf
T (0991) 2 97 95 85
sigrid@grabmeier.net

Karl Graml
Einsiedlerweg 13
85101 Lenting
T (08456) 91 26 83
F (08456) 91 26 68
karlgraml@web.de

Eva-Maria Kiklas
Glaserwaldstraße 18
01277 Dresden
T (0351) 3 10 33 44
F (0351) 3 10 33 44

Siegbert Maier-Borst
Horber Str. 82
71083 Herrenberg
T (07032) 2 15 62
F (07032) 2 47 14
S.Maier-Borst@t-online.de

Rosemarie Ruping
Lina-Oetker-Str. 26
33615 Bielefeld
T (0521) 12 33 87
r.ruping@t-online.de

Christian Weisner
Hildesheimer Str. 103
30173 Hannover
T (0511) 80 00 10
F (0511) 9 88 60 50
weisner@wir-sind-kirche.de

Referentin:

Annegret Laakmann
Flaesheimer Str. 269
45721 Haltern
T (02364) 55 88
F (02364) 52 99
laakmann@ic-marl.de